

# Jahreshauptversammlung: Zeitspender tagen im Vlothoer Rathaus Dank an die Aktiven



*Michael Petzholdt, Brigitte Filges, Ele Diekmann, Rita Müller, Marion Remmert und Hartmuth Skroblin (von links) engagierten sich nach Kräften ehrenamtlich für ältere und kranke Mitbürger.  
Foto: Gisela Schwarze*

Von Gisela Schwarze

Vlotho (WB). »Ihr gebt älteren und kranken Menschen Unterhaltung, Abwechslung und auch ein paar fröhliche Stunden«, dankte Ele Diekmann, Vorsitzende des Vereins »Zeitspende«, den Aktiven. Anlass war die Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Vlothoer Rathauses.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden die stellvertretenden Vorsitzenden Rita Müller und Malte Jockheck für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Kassenprüfer sind vor der nächsten Hauptversammlung Kerstin Lohmeier und Michael Petzholdt.

Glückwünsche und einen Präsentkorb nahm Michael Petzholdt entgegen, denn er hatte die Pflegebegleiter-Initiator-Ausbildung bestanden. Sein Meisterstück vollbrachte er, indem er selbstständig eine Zeitspender-Gruppe leitete. Als fleißiger helfender Pflegebegleiter erhielt auch Hartmuth Skroblin Dankesworte und ein Präsent.

## **Engagierte Leiterinnen**

Die engagierten Leiterinnen von Selbsthilfegruppen, Marion Remmert, Brigitte Filges, Marianne Meier und Sigrid Schwarze nahmen von Ele Diekmann Lob und Anerkennung entgegen. Ein Dankeschön in Form eines Anerkennungsgeschenks erhielt Edward Mosch, zuständig für die Vereinsfinanzen. »Wir bleiben noch lange zusammen«, versicherte er im Hinblick auf seinen weiteren Vereinseinsatz.

Die derzeitige Anzahl der Vereinsmitglieder bezifferte Ele Diekmann auf 52 Aktive, zehn passive und drei Ehrenmitglieder. Die Vorsitzende resümierte in ihrem Rückblick: Außer für die Senioren und Kranken seien die Zeitspende-Mitglieder hilfreich für die pflegenden Angehörigen gewesen. »Wenn ihr da ward, wussten sie ihre Lieben gut versorgt und konnten die Dinge erledigen, die ihren persönlich wichtig waren«, wusste sie.

Nach dem Motto »Helfen, wo Hilfe benötigt wird« waren die ehrenamtlich tätigen Zeitspender und Pflegebegleiter rührig tätig.

## **Vorträge und Beratung**

Zwei Selbsthilfegruppen bieten in Vlotho für pflegende Angehörige die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, eine in Bad Salzuflen. In der Weserstadt stehen der Stammtisch, geleitet von Sigrid Schwarze, und die Gruppe »Pflegerische Angehörige« zur Verfügung. »Die noch neue Pflegerische-Angehörige-Gruppe wurde bisher unterstützt mit Vorträgen und Beratung von der Schlaganfall-Lotsin Sabine Brüning und von Dr. Miriam Schäffler«, blickte Ele Diekmann zurück. Weitere Teilnehmende in den Selbsthilfegruppen seien willkommen.

## **Gelungenes Sommerfest**

Öffentlichkeitsarbeit habe es unter anderem beim Frauenkreis Uffeln oder dem Familienzentrum Stadt Vlotho gegeben. Das gelungene Sommerfest im Stift zu Wüsten sei für Zeitnehmer und Zeitspender gleichermaßen eine unterhaltsame Abwechslung gewesen. Voraussichtlich werde das nächste Sommerfest Anfang Juli gefeiert, kündigte die Vereinsführung an.